

	Stadt/Gemeinde	Gründung	aktuelle Mitgl. zahl	Wahlalter	Wahlturnus	Wahlsystem	Sitzungsgeld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
1	Bad Liebenzell	1995	20	14-18	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus + Briefwahl	nein	-	feste Quote für jede Schulart
2	Bad Mergentheim	1998	12	14-18	2 J.	Wahl an den Schulen + Rathaus + Briefwahl; Mandate für Kernstadt + 7 Mandate für Stadtteile reserviert	nein	bislang nicht, Einführung wird diskutiert	mind. Wahlbeteiligung muss bei 30% liegen/ mind. 20 Kandidaten
3	Bad Säckingen	2001	15	14-20	2 J.	Wahl nur an den Schulen	nein	-	feste Quote für jede Schulart+Azubis
4	Bisingen	1989	18	ab 7 Kl.-20	3 J.	Wahl an den Schulen sowie für Öffentlichkeit möglich	nein	-	feste Quote für jede Schulart
5	Biberach an der Riß	2004	11	ab 7 Kl.-19	2 J.	Wahl an den Schulen	nein	-	
6	Böblingen	2006	18	14-21	2 J.	Wahl an Schulen	nein	-	jede Schule hat eine bestimmte Anzahl von Mandaten zu
7	Bretten	2011	13	14-18	3 J.	2011 in den Landtagswahllokalen		noch offen, geplant 10 €/Sitzung	Neugründung 2011, JGR dürfen auch Zugang zu nichtöffentlichen Sitzungen des GR haben, Vorsitzender OB, sind bei www.facebook.com/jugendgemeinderat.brett
8	Brühl	2000	12	14-21	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus + Briefwahl	nein	-	
9	Bühl	2000	15	14-21	2 J.	ausschließlich Briefwahl	ja	8,00 pro Sitzung	feste Quote
10	Burladingen	1997	22	14-21	3 J.	in Schulen+Jugendclubs+Rathaus	nein	-	
11	Crailsheim	2005	16	14-19	2 J.	Wahl an Schule + am letzten Tag im Rathaus (1Woche)	ja	10,00 pro öffentliche Sitz	Wahlbeteiligung muss bei 20% liegen
12	Denzlingen	1997	15	14-20	3 J.	Wahl an den Schulen + Rathaus + Jugendhaus + Jugendtreff	ja	8,00 pro Sitzung (mit Bürgermeister)	
13	Dossenheim	1996	22	14-20	2 J.	mobiles Wahllokal, fährt dahin wo Jugendliche sich aufhalten (z. B. Bahnhof, Jugendbüro, in Schulhöfen)	nein		

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

14	Engen	2011	11	14-19	2 J.	Wahl an Schulen	nein		2005-2009 kein JGR, 2009-2011 geruht, 2011 Neuwahl
15	Eppingen	1994	18	14-21	2 J.	Wahllokal mit den Landtagswahlen sowie online-Wahl	ja	5,00 pro Sitzung	
16	Esslingen	1997	20	14-19	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (3 Tage)	ja	6,00 pro öffentliche Sitzung	sehr hohe Wahlbeteiligung dieses Jahr mit 40,64% und 41 Kandidaten
17	Ettlingen	1997	20	13-18	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendzentrum (1 Woche)	ja	5,00 pro öffentliche Sitzung (2x im Jahr)	Mitgliederzahl wird ab 2010 auf 12 reduziert
18	Fellbach	1999	15	14-17	3 J.	ausschließl. Briefwahl	ja	6,00 Euro pro Sitzung	
19	Filderstadt	1987	20	14-17	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus	ja	5,00 pro Sitzung	Etat incl. Sachkosten
20	Friedrichshafen	1990	25	14-20	2 J.	Briefwahl (für 2010 zusätzlich Onlinewahl angedacht)	ja	7,50 Euro	
21	Gaggenau	1998	15	aktiv: 12 - 18, passives WR 13 - 21	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl (1 Tag), Beteiligung i.d.R. bei 30 %	nein	-	
22	Geislingen/Steige	1994	24	11 bis 18	3 J.	ausschließlich an Schulen	ja	5,00 pro Sitzung	am Ende des Jahres erhalten die JGR Mitglieder einen Gutschein für die teilgenommenen Sitzungen /jede Schule in Geislingen stellt 3 Kandidaten für JGR
23	Gengenbach	1990	16	13-18	2 J.	ausschließlich an Schulen	nein	-	feste Quote
24	Gerlingen	1995	18	14-17	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus + am Sonntag im Rathaus	nein	im Anschluss an Sitzung gemeinsames Abendessen, Kosten werden übernommen	2 Mandate für jede Schule
25	Gernsbach	1990	12	14-18	2 J.	Wahl an Schulen	nein	-	
26	Göppingen	1995	20	13-18	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus	ja	7,91 pro Sitzung	
27	Hechingen	1996	14	14-21	2 J.	Wahl an einem Tag an zwei Schulen, Wahlberechtigte erhalten Wahlbenachrichtigung	nein		

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

28	Heidelberg	2005	30 (+6 bera- tend)	14-19	2 J.	persönlich an allen Schulen	ja	26,- pro Sitzung	
29	Heilbronn	1998	20	ab 8. Kl. bis 17	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus (für 1 Bewerber 3 Stimmen)	ja	keine Angabe	
30	Holzgerlingen	1998	14	14-20	2 J.	ab 2010 ausschließlich Onlinewahl	ja	bei Teilnahme an 2 Sitzungen im Monat 7,00 Euro	
31	Karlsbad	1997	12	13-18	3 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl	ja	10,00 pro Sitzung	
32	Kehl	1996	25	ab 8 Kl. bis Schulende (je Schulart bis 9./10./12. Kl.)	2 J.	Wahl an Schulen	ja	5,00 pro Sitzung	feste Quote
33	Kirchheim/T.	1993	16	13-19	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus	ja	für dreistündige Sitzung ca. 25,00 Euro	von 2003-2007 hat Jugendrat geruht, feste Quote
34	Korntal-Münchingen	2009	20	14-18	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus	nein	im Anschluss der Sitzung gemeinsames Essen, Kosten werden übernommen	Garantie- Sitze für Schulen
35	Künzelsau	1992	12	15-17	3 J.	5 Mitglieder kommen aus Schulen in Künzelsau (Schulsprecher), 7 weitere Wahl per Wahlveranstaltung			
36	Lahr	1997	20	13-18	3 J.	Wahl an Schulen + Briefwahl (1Tag)	ja	20,00 für jede öffentliche Sitzung+Kosten bei Ausflügen werden übernommen	11 Schulen in Lahr jeweils einen Garantie- Sitz, Rest wird nach Stimmen aufgefüllt
37	Ladenburg	2006	12	12-18	3 J.	in Schulen, im JUZ, per Briefwahl	nein	Sitzungsgeld kein Thema!	
38	Leimen	2004	15	14-21	3 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendzentrum, ab 2010 Umstellung Wahlmodus, Online- Wahl in den Wahllokalen	ja		bis 2004 Leimen Jugendbeirat, ab 2004 JGR/ Wahlausgaben werden aus dem Etat von 5000,- Euro finanziert
39	Lörrach	2006	21	14-21	2 J.	an Schulen + Rathaus + Jugendhaus	nein	-	
40	Malsch	1998	15	12-20	2 J.	an Schulen+Rathaus	nein	-	
41	Markgröningen	1997	19	13-18	2 J.	an Schulen+Briefwahl	nein	-	feste Quote (Delegiertenverfahren)

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

42	Metzingen	2000	18	13-19	2 J.	an Schulen + Rathaus, 5 Schulen in Metzingen haben je 2 reservierte Mandate, restliche 8 werden nach Stimmen verteilt	ja	7,50 pro Sitzung	
43	Mosbach	1998	13	14-19	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (1 Woche)	ja	für dreistündige Sitzung ca. 20,00 Euro	2 Plätze je Schulart reserviert
44	Nagold	2000	14	13-22	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (1 Woche)	ja	20,00 pro öffentlicher Sitz	festen Quote nach Schulgröße, dadurch Gymnasium&Realschule stark vertreten
45	Neuried	2000	12	14-18	3 J.	Neuried hat 5 Ortsteile, je ein Sitz für jeweiligen OT reserviert, der Rest wird nach Stimme vergeben, Wahl nur an Schulen	ja	8,00 pro Sitzung	
46	Nürtingen	1996	12	14-18	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + bei Auftaktveranstaltung zu JGR-Wahlen	ja	5,00 für jede Sitzung	Schüler die in Nürtingen zur Schule gehen, jedoch nicht in NÜ wohnhaft sind dürfen auch wählen
47	Oberkirch	2000	9	16-18	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (nur an einem Tag wird gewählt)	Nein	Einführung eines Sitzungsgeldes nicht geplant, dafür Einladungen zum	2 Sitze pro Schule in Oberkirch reserviert+1 Sitz für Azubi/oder Schüler der keine Schule in Oberkirch besucht
48	Oftersheim	1997	10	14-21	2 J.	Wal an Schulen+Rathaus+Jugendhaus (1Woche)			Email des Betreuer aktualisiert
49	Philippsburg	2000	9	14-21	2 J.	Wahl an Schulen und Jugendzentren (nur an einem Tag wird gewählt)	nein	Weihnachtsessen	
50	Radolfzell a. B.	1990	15	14-18	2 J.	Online-Wahl (seit 2009)	ja	10,00 pro Sitzung	
51	Renningen	2002	18	ab Kl. 7 bis Schulende	2 J.	Direktwahl, gewählt an mehreren Tagen an den Schulen und im Rathaus	nein	keine Einführung von Sitzungsgeld geplant	Direktwahl
52	Reutlingen	1997	30	14-21	2 J.	Wahl an Schulen+Rathaus (eine Woche)	ja	14,50 für jedes Treffen des JGR	5 Sitze für bestimmte Schularten reserviert
53	Rheinau	2008	20	14-20	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl (1 Tag)	ja	5,00 für öffentliche Sitzungen	5 Schulen in Rheinau, je 1 garantierten Sitz, Rest nach Stimmen verteilt
54	Rheinfelden	1995	21	13-19	2 J.	Wahl an Schulen, im Rathaus und in den Jugendtreffs	ja	11 € pro Sitzung	Voraussetzung zum Wählen, ist Wohnsitz in Rheinfelden
55	Rheinstetten	2003	9	14-18	3 J.	1 Tag an den Schulen	nein		

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

56	Schönau	2008	6	12-20	3 J.	Wahllokale in der Hauptschule und im Rathaus, Wahlzeit beträgt 2 Wo., daher keine Briefwahl	ja	5 € pro Sitzung (seit Begl	Mehrheitswahl
57	Schorndorf	2009	20	13-20	2 J.	Briefwahl, Urnen befinden sich in den Schulen + Jugendzentren	nein		10 Schulen in Schorndorf haben jeweils einen garantierten Sitz
58	Schriesheim	2001	12	14-18	2 J.	ein Wahltag in den Ortsteilen (VHS und im Jugendheim) und Briefwahl	nein		
59	Schwäbisch Gmünd		26	14-19	3 J.	Wahlwoche an Schulen, nicht Gmünder Schüler wählen freitags im Wahllokal	ja	5 € pro Sitzung	Wahl und Aufgaben des JGR sollen komplett überdacht werden. Jetzige Wahlperiode wurde verlängert, zeitnah soll Diskussion und Entscheidung über die
60	Schwetzingen	2001	11	14-21	2 J.	Schulen + Rathaus	nein	nicht geplant	
61	Stuttgart	1995	229	14-18	2 J.	Urwahl	ja	7,- € seit 2008	die JGR-Mitglieder sind aufgeteilt in 16 Gremien (in 20 Stuttgarter Stadtbezirken), die Etatangaben gelten pro Stadtbezirk
62	Tettnang	1995	12	14-18	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus (1 Woche Wahl)			
63	Tübingen	1999	24	13-18	2 J.	Urwahl an weiterführenden Schulen in Tü, schulparitätische Besetzung des Gremiums	ja	10,- € pro Sitzung	
64	Tuttlingen	1987	34	14-17	2 J.	Schulen, Verbände und Organsiationen legen die Wahlart selbst fest	ja	5,- € ab 2010	
65	Ulm	1993	35	ab 14	2 J.	Die Schulen wählen 2 Vertreter bei Schulen mit >400 Schülern, 1 Vertreter bei <400 Schülern	nein		Trägt den Namen "Jugendparlament"
66	Vaihingen/Enz	1995	20	13-17	3 J.	Briefwahl (1. Hürde mind. 25 Bewerber); 2. Hürde, Mind. 10 % Wahlbeteiligung	ja	5,- € pro JGR-Sitzung oder JGR-Arbeitskreissitzung, wurde 2008 eingeführt	
67	Waiblingen	1993	17	14-17	2 J.	schriftlich, geheim, an den Schulen	ja	10,- € pro Sitzung	
68	Waldbronn	1995	12	Wahlberecht. 12-19 wählbar 14-19	Amtszeit 4. J. 2jähr. Wechs	keines (JGR werben an Schulen, Vereinen, Jugendtreff	nein		
69	Waldenburg	1992	10	13-19	2 J.	Teilortswahl, d. h. 8 Kandidaten aus Waldenburg und je ein Kandidat aus den beiden Teilorten	nein	keine Einführung von Sitzungsgeld geplant	

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

70	Waldkirch	1997	18 (davon 11 Aktiv)	14 - 20	2 J.	Schulen in Waldkirch, jede Schule wählt ihre Vertreter/innen	nein	Sitzungsgeld nicht geplant und nicht gewünscht!	
71	Weil am Rhein	1993	18	14-21	2 J.	keine Schul bezogene	nein		
72	Weingarten	1985	46	ab 14	3 J.	Mehrheitswahl in Schulen	nein		nach dem Ausscheiden, dürfen die ehemaligen JGR noch 3 Jahre "dranhängen", zur Unterstützung und Betreuung der neuen JGR
73	Wiesloch	1997	12	14-21	3 J. nach 1 1/2 J. wechse	Internet-Wahl	nein	Sitzungsgeld wird "verpra	Budget inkl. Personal 20.000 €
74	Winnenden	1994	16	14-18	2 J.	alle Jugendlichen (auch ausl. mit Aufenthaltserlaubnis, nicht EU-beschränkt) haben das aktive und passive Wahlrecht	ja	7,70 € je Sitzung (mind. 2 x jährlich	Letzte Wahlbeteiligung 20, 15 % (Mai 09), davon 9 Mädchen und 7 Jungen
75	Zell a.H.	(1998) 2009	10	Dez 18	2 J.	wie bei Kommunalwahl	nein		wurde 1998 gegründet, "schief dann ein" und wurde 2009 neu aufgenommen
76									
79									
80									
81									